



SCHWEIZER TIERFREUNDE **KRETA**

Maienrain 18
4316 Hellikon
079 748 60 30
www.tierfreunde-kreta.ch
info@tierfreunde-kreta.ch

im Juni 2018

**"Besondere Menschen erkennst Du daran,
dass sie Dich berühren, ohne ihre Hände zu
benutzen"**

Liebe Tierfreunde!

Herzlichen Dank für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung! Ohne Ihre Mithilfe könnten wir unseren Tierfreunden auf Kreta, die sich Tag für Tag aufopferungsvoll für die Ärmsten der Armen einsetzen, nicht helfen.

Dank Ihren Spenden war es wiederum möglich, einigen Hunden eine schützende Hütte zu geben. Eine solche Hütte mag für unser Verständnis nach wenig klingen. Aber für einen Hund, der bis dato kein Dach über dem Kopf hatte, ist eine solche Hundehütte von grossem Wert, war das Tier vorher Wind und Wetter schutzlos ausgesetzt.

Da Bilder mehr sagen als Worte, verweisen wir auf die beiliegenden Informationen und Eindrücke. Sie zeigen Ihnen, mit was für Problemen unsere Tierfreunde vor Ort tagtäglich konfrontiert werden. Natürlich kommt da immer noch einiges mehr dazu. Die Zusammenstellung gibt Ihnen lediglich einen kleinen Einblick. Oft müssen unsere Freunde improvisieren und sofortige Entscheidungen treffen. Um diese Aufgaben überhaupt bewältigen zu können, braucht es viel Herzblut, Zeit, Geduld und natürlich auch Geld, um das alles finanzieren zu können. Ohne Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, könnten wir auf Kreta nichts bewirken.

Liebe Tierfreunde: Schön, gibt es Sie! Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, beste Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzliche und sonnige Grüsse

Barbara Metzger,
Präsidentin

Antje Gruner,
Kassierin

Frühjahrs-Kettenhunderunde (APAL)



Es war wieder soweit unsere Runde zu den Kettenhunden zu starten und seit Januar bis Ende März haben wir nach und nach unsere 240 Kettenhunde versorgt.

Versorgung der Hunde vor Ort

Jeder Hund bekam eine Breitband-Entwurmungstablette, ein Kiltex Flohhalsband und bei Bedarf auch noch eine Ampulle Advantix, die vor allem den Fliegenbefall abwehren kann. Besonders Hunde, in der Nähe von dreckigen Ställen, brauchen unbedingt diesen zusätzlichen Schutz.

Die Ohren wurden untersucht, ob es Entzündungszeichen gab und bei Bedarf Ohrentropfen für die weitere Behandlung dort gelassen. Wenn es nichts kostet, machen die Besitzer dieser Stallhunde in der Regel die Weiterbehandlung selbst.

Saubere Näpfe und sichere Ketten

Ein anderer im Team nahm sich das Areal vor und hakte es sauber. Die Wasserbehälter wurden von Moos und Dreck befreit. Die Halsbänder bei Bedarf erneuert, gelockert und kontrolliert, ob die Schekel und Karabiner in Ordnung sind. Oft ist kein Drehwirbel an der Kette, was bedeutet, dass sich die Kette ineinander verdreht und immer kürzer wird. Das gilt es zu verhindern, damit die Tiere wenigstens ein kleines bisschen Bewegungsspielraum haben.

Fellpflege und Schur

Dann wurde das Fell inspiziert, gekämmt oder bei Bedarf geschoren.

Jeder Hund wurde auf Verletzungen oder Krankheiten untersucht, d.h. z.B. struppiges Fell, lange Krallen, Gewicht etc. Da wir mittlerweile geübte Augen haben, fallen uns kranke Tiere sofort auf und wir erfragen beim Besitzer, ob wir den Hund zum Tierarzt bringen dürfen.

Es war sehr schön zu sehen, dass die meisten Hunde in einem guten Zustand waren. Es gab natürlich auch ein paar Ausnahmen. Aber alles in Allem eine positive Runde zu den Kettenhunden. Dies schreiben wir unserer regelmässigen Kontrolle zu und freuen uns sehr darüber.

Die Dankbarkeit der Hunde

Und es war wie immer unglaublich berührend, wie freudig wir von den Tieren begrüsst wurden. Selbst für diesen Minimalkontakt sind sie zutiefst dankbar. Unglaublich.

Natürlich gab es zur Krönung für jedes Tier eine satte Portion Futter und Leckerlis.

240 Hunde

Wir sind froh, dass zumindest diese 240 Hunde nun geschützt sind. Vielen Dank an jeden, der sich an diesem tollen Projekt finanziell beteiligt hat. Es ist eine so wertvolle und zutiefst befriedigende Arbeit. Auch wenn es immer wieder schwer fällt, all dieses an Hundehaltung so hautnah zu sehen und auch mittragen zu müssen.

Momentaufnahmen

Dank Ihren Spenden, liebe Gönnerinnen und Gönner konnten wir wiederum einige Hundehütten sponsern. Hier ein kleiner Teil davon. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!











Momentaufnahmen von Karen und Wolfgang

Ostern 2018

Am Gründonnerstag, 05.04.2018, waren wir gerade von unseren Einkäufen zurück, als das Telefon klingelte. Eine Bekannte war am Apparat und berichtete von einer Kiste mit vier Welpen vor einem Supermarkt. Das gibt es doch nicht ...
dachten wir.

Eine halbe Stunde vorher, als wir dort waren, stand dort noch kein Karton! Natürlich haben wir die Kleinen bei uns aufgenommen, wo sie nun in Sicherheit sind.



Am Dienstag, 10.04.2018, bekamen wir einen Anruf wegen sechs Welpen in der Nähe einer Müllhalde. Auch diese Welpen nahmen wir bei uns auf. Sie entwickeln sich grossartig.



**Wir bedanken uns beim Verein Schweizer Tierfreunden Kreta für die tolle Unterstützung!
Ohne diese könnten wir unseren Tierschutz so nicht leisten.**

Von Karen und Wolfgang

Der Winter 2017/ 2018 war, was Hundewelpen betrifft, sehr anstrengend.

Am **29.10.** fand man neben einer Mülltonne sechs Hundebabys. Ca. 10 Tage alt. Es waren sechs Buben. Da sie noch keine Zähne hatten, mussten wir sie mit der Flasche ernähren. Das bedeutet: Alle zwei Stunden, auch nachts, aufstehen, Fläschchen bereiten und füttern. Nach zwei Wochen konnten sie dann die erste feste Nahrung erhalten. Da war für uns die Nacht etwas länger.

Dazwischen kamen am **04.11.** drei Welpen. Ein Bube und zwei Mädchen. Sie waren ca. zwei Monate alt, und konnten schon selbstständig fressen.

Am **18.12.** wieder sechs Welpen. Ebenso erst ca. 10 Tage alt, so dass wieder Flaschenernährung angesagt war. Vier Buben und zwei Mädchen. Sie waren in einer Kiste neben einem Kiosk abgestellt.

Zwei Tage später am **20.12.** hat man uns eine kleine Familie gebracht. In den Bergen hat man eine Hundemama mit ihren vier Kleinen ausgesetzt. Die Mama hat ihre Welpen gesäugt. Das hat uns sehr viel Arbeit erspart.

So ging es in mehr oder weniger kurzen Abständen weiter.

11.01	2 Mädels	1 Bube
20.01.	1 Mädels	1 Bube
24.01.	1 Mädels	1 Bube
01.02.	2 Buben	
10.02.-	1 Mädels	1 Bube
19.02.	3 Mädels	3 Buben

Zu allem Elend gibt es noch militante Griechen, die sich Tierschützer nennen. Sie verfolgen uns und erschweren uns das Leben und die Arbeit. Deshalb müssen wir uns mit Informationen gegen aussen sehr bedeckt halten. Wir müssen sehr vorsichtig arbeiten. Leider!!!

Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung!!!

Karen und Wolfgang



Anfangs Juni bekamen wir via Facebook untenstehende Nachricht ...

Karen und Wolfgang haben sich enorm für die Samtpfoten eingesetzt. Die Katzenfamilie ist nun in Sicherheit. Lieben Dank an die beiden!

Eine berührende Geschichte ... Tiere fühlen, wer es gut mit ihnen meint. Offenbar hat diese Katzenmutter diesen Leuten vertraut ... mit Erfolg 😊

